



## HITCH KINOPROGRAMM & KULTUR FÜR NEUSS

2018

OBERSTR. 95 / 41460 NEUSS

MÄRZ / APRIL

### TRANSIT

Paris im Krieg. Die deutsche Wehrmacht wird die Stadt bald besetzen. Georg ist ein Mann ohne richtige Papiere. Eigentlich besitzt er nichts weiter als das Romanmanuskript eines berühmten Schriftstellers, der sich gerade umgebracht hat. Er wird diesen Roman retten – und dieser Roman wird zu seiner eigenen Geschichte.

Schauspieler Franz Rogowski über seine Figur: „Georg befindet sich zum einen auf der Flucht vor den Nazis, zum anderen befindet er sich auch auf der Suche für sein eigenes Leben – was er denn möchte. Da begegnen ihm der

Krieg, Marseille, die europäische Außengrenze und die Liebe, die dann alle Grenzen sprengt.“

Marie ist die Frau des toten Schriftstellers. Sie hofft, daß er noch lebt, erwartet und sucht ihn in Marseille. *Transit* entstand nach dem gleichnamigen Roman von Anna Seghers, die selbst Anfang der 40er Jahre über Marseille nach Mexiko flüchtete. Die Handlung ist das Drama von damals, doch die Kulisse ist die Gegenwart. So verschafft der Film seiner Geschichte eine unmittelbare Realität und Nähe zu den Figuren.



### DER SEIDENE FADEN

London in den 1950ern: Nach den Schrecken des Zweiten Weltkrieges erstrahlt die britische Metropole in neuem Glanz. Der renommierte Schneider und Modedesigner Reynolds Woodcock (Daniel Day-Lewis) und seine Schwester Cyril (Lesley Manville) stehen im Zentrum der florierenden Modewelt. Zu ihrem Kundenstamm zählen neben dem britischen Königshaus auch Filmstars, der Adel und die wohlhabende Oberschicht Großbritanniens. Die jungen, eleganten Damen, die die exquisiten Kreationen des Hauses Woodcock bevorzugen und im Hause des Schneiders ein- und ausgehen, dienen dem

überzeugten Junggesellen als Quell der Inspiration. Doch auf mehr als flüchtige Affären will sich Woodcock nicht einlassen. Als die willensstarke und faszinierende Alma (Vicky Krieps) seinen Weg kreuzt, findet er in der schönen Frau mehr als nur seine Muse. Woodcocks einst wohl strukturiertes und streng geplantes Leben gerät durch die Liebe zu Alma aus den Fugen und sorgt gleichzeitig für den Antrieb seiner modischen Schöpfungen.

Im Juni 2017 kündigte Day-Lewis an, daß *Der seidene Faden* sein letzter Film werden und er die Schauspielerei danach aufgeben würde.



### SANDALENFILM

Zur Römer-Ausstellung im Clemens Sels Museum Neuss spielen wir das Historiendrama *Agora – Die Säulen des Himmels* am 14. & 15.04. » S. 7

### FLICKS IM HITCH (OmU)

Mit der Tragikomödie *Últimos Días en la Habana* (spanisch) am 29.03. und dem Familiendrama *Le fils de Jean* (französisch) am 26.04. » S. 8

### KINDERKINO KUNTERBUNT

Ob Rabe, Eisbär, Superheld in Unterhose, Osterhase, pffiffige Pfefferkörner, Stier, Drache oder Lausbube in Suppensüssel ... » S. 12



## DIE DUNKELSTE STUNDE

Im Mai 1940 befinden sich Hitlers Truppen überall in Europa auf dem Vormarsch und Großbritannien, der stolze Inselstaat, steht allein, ist schon fast isoliert. Während sich das Desaster von Dünkirchen bereits am Horizont abzeichnet, ebenso wie die drohende Invasion, stolpert Großbritannien führungslos in einer Niederlage nach der anderen. Als es den Nazis schließlich auch gelingt, fast ungehindert in Norwegen und Dänemark einzufallen, sieht sich der Premier Neville Chamberlin (Ronald Pickup) zum Rücktritt gezwungen. An seine Stelle Winston Churchill.

Heute ist Churchill die vielleicht be-

kannteste Figur der britischen Geschichte. Doch im Frühjahr 1940 ist er nicht die erste Wahl. Nicht nur gegen Widerstände aus der eigenen Partei und die großen privaten Zweifel, auch gegen den skeptischen König George VI. (Ben Mendelsohn) gelingt es Churchill, Mut und Standhaftigkeit zu bewahren. Nach dem Debakel von Dünkirchen werden Rufe laut, einen Frieden mit Adolf Hitler zu verhandeln. Während auf dem Kontinent britische Soldaten sterben, muß Churchill die schwerste Entscheidung seiner Laufbahn treffen: Wird es ihm gelingen, das Land durch die dunkelste Stunde zu führen?



## THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING

Die Tochter von Mildred Hayes (Frances McDormand) wurde vor Monaten ganz in der Nähe ihres Zuhauses vergewaltigt und ermordet, aber noch immer tut sich in dem Fall nichts. Von einem Hauptverdächtigen fehlt jedenfalls noch jede Spur und so langsam glaubt Mildred, daß die örtliche Polizei einfach ihre Arbeit nicht richtig macht. Und ganz anders als ihr Sohn Robbie (Lucas Hedges), der einfach nur sein Leben weiterleben

möchte, kann sie das nicht akzeptieren. Darum läßt sie eines Tages an der Straße, die in ihren Heimatort Ebbing, Missouri führt, drei Werbetafeln mit provokanten Sprüchen aufstellen, die sich an Polizeichef William Willoughby (Woody Harrelson) richten. Klar, daß die Situation nicht lange friedlich bleibt. Als sich dann noch Officer Dixon (Sam Rockwell) einmischt, ein unreifes und gewalttätiges Mutter-söhnchen, eskaliert die Lage.

## DIE VERLEGERIN

Wurde die amerikanische Öffentlichkeit in Bezug auf den Vietnamkrieg gezielt desinformiert? Im Sommer 1971 kopiert Daniel Ellsberg (Zach Woods), ein Mitglied des US-Verteidigungsministeriums, ein brisantes Dokument: die Pentagon-Papiere. Auf 7.000 Seiten schildert das Geheimdokument, wie unter Präsident Johnson Kriegsvorbereitungen getroffen wurden. Gegenüber der Öffentlichkeit beteuert Johnson hingegen, nicht in Vietnam intervenieren zu wollen. Als Ellsberg die Dokumente veröffentlichen will, versucht die US-Regierung unter Nixon, den Skandal zu vertuschen.

In der renommierten Tageszeitung The Washington Post kämpft Kay Graham (Meryl Streep), die erste weibliche Zeitungsverlegerin der USA, um das Recht, die Pentagon-Papiere zu veröffentlichen. Gemeinsam mit dem Redakteur Ben Bradlee (Tom Hanks) legt sich die Verlegerin mit dem Machtapparat von Washington an. Der Kampf zwischen Journalisten und Regierung wird zum Symbol für die Pressefreiheit und geht bis zum Obersten Gerichtshof der USA hinauf. Die Veröffentlichung der Papiere würde die öffentliche Meinung zum umstrittenen Vietnamkrieg nachhaltig prägen.



## ARTHUR & CLAIRE

Mit Josef Hader in der Rolle des lebensmüden Arthur ist Miguel Alexandres *Arthur & Claire* natürlich ideal besetzt. Nicht zuletzt, weil Hader am Drehbuch, das auf dem gleichnamigen Bühnenstück des österreichischen Gegenwartsdramatikers Stefan Vögel beruht, mitschrieb und sich so die Figur auf den Leib schneiden konnte. Wenige können, wie Hader, im Überdruß und in der Resignation die Sehnsucht, die Hoffnung und zugleich das Wissen um deren Vergeblichkeit sichtbar machen. Wenigen nimmt man, so wie ihm, den Grant

und die Ruppigkeit als fast schon verzweifelte Gegenwehr einer sanft-sensiblen Seele ab. Und weil das so ist, schließt man den zerknautschten Arthur schnell ins Herz. Hannah Hоекстра als Claire kontert mit einer Mischung aus tiefem Schmerz und flammender Aggression, in die sich im weiteren Verlauf eine Art widerwillige Fürsorglichkeit schleicht. Wenn Arthur dann zu Claire sagt: »Du bist wie ein Engel für mich, der mich abholt. Ich kann super sterben morgen«, ist das nicht im geringsten kitschig, sondern sogar ziemlich bewegend.





## DAS LEBEN IST EIN FEST

Verdorbenes Essen, pingelige Gäste, ein Stromausfall und ein unangemeldeteter Besuch von der Steuerbehörde – für den Hochzeitsplaner Max (Jean-Pierre Bacri) könnte die Feier von Pierre (Benjamin Lavernhe) und Héléna (Judith Chemla) eigentlich nicht noch schlechter laufen. Dabei ist alles so gut geplant. Die Hochzeit findet in einem Schloß außerhalb von Paris statt. Geld spielt keine Rolle. Umso problematischer ist dafür der menschliche Faktor. Denn zum einen hat Max eine Affäre mit seiner Mitarbeiterin Josiane (Suzanne Clément). Darüber hinaus hat sein Schwager (Vincent Macaigne), der für ihn arbeitet, eine Vergangenheit mit der Braut.

Während die Feier langsam beginnt, steigt hinter den Kulissen der Streßpegel. Josiane etwa will Max endlich zu einer Stellungnahme zwingen – und flirtet mit Kellner Patrice (Kévin Azaïs). Währenddessen tun sich der Fotograf (Jean-Paul Rouve) und dessen Praktikant (Gabriel Naccache) am Menü gütlich, steht Assistentin Adèle (Eye Haidara) auf Kriegsfuß mit dem Sänger James (Gilles Lellouche), taucht in dem Chaos taucht ein Mann von der Steuerbehörde auf (Grégoire Bonnet), um den Betrieb von Max unter die Lupe zu nehmen. Und als der Bräutigam schließlich zur Rede ansetzt, droht die Stimmung völlig zu kippen.

## DIE ANFÄNGERIN

Das Leben hat es anders gewollt – als Kind träumte die Ärztin Annebärbel Buschhaus (Ulrike Krumbiegel) davon, Eiskunstläuferin zu werden. Mit 58 Jahren ist ihr Alltag erstarrt, festgefahren und ohne Freude. Das liegt vor allem an der perfektionistischen Mutter Irene (Annekathrin Bürger), die kein gutes Haar an ihrer Tochter läßt. Weder als Ärztin, noch als Ehefrau ist Annebärbel gut genug, um den Ansprüchen ihrer Mutter zu genügen. Die Situation spitzt sich zu, als Annebärbel die Praxis von Irene übernimmt. Schließlich zieht auch Ehemann Rolf (Rainer Bock) einen Schlußstrich und verläßt Annebärbel kurz vor Weihnachten. Und mit knapp 60 Jahren traut sich die geschei-

terte Frau noch einmal aufs glatte Eis. Entgegen aller Proteste der Mutter wirft Annebärbel ihr altes Leben hin und versucht, ihrem Kindheitstraum zu folgen. Dabei fällt sie ein paar Mal auf die Nase. Doch als Annebärbel die Berliner Jugendmeisterin Jolina (Maria Rogozina) kennenlernt und in einer Gruppe von Hobby-Eiskunstläufern aufgenommen wird, scheint sie ein neues Zuhause gefunden zu haben. Ganz frei ist sie allerdings nicht. Noch einmal wird Annebärbel aus der Bahn geworfen, als sie die gleichaltrige Eiskunst-Weltmeisterin Christine Stüber-Errath trifft und Erinnerungen geweckt werden, die Annebärbel bisher verdrängt hatte.



## DOCTEUR KNOCK – EIN ARZT MIT GEWISSEN NEBENWIRKUNGEN

Als der Kleinkriminelle Knock (Omar Sy) als Schiffsarzt anheuert, um einer Gefängnisstrafe zu entgehen, hat er von Medizin nicht die geringste Ahnung. Allerdings ist er der einzige Bewerber und wird sofort engagiert. Jahre später, geläutert und als Autodidakt in Medizin geschult, kehrt Knock nach Frankreich zurück und besucht die Universität, um richtiger Arzt zu werden. Mit dem Examen in der Tasche beginnt Knock als Arzt in der Dorfklinik von St. Maurice – nur um enttäuscht festzustellen, daß er dort kaum etwas verdient.

Seine kriminelle Energie scheint Knock nach all den Jahren nicht verloren zu haben. Um sein Gehalt aufzubessern, redet er seinen Patienten – dem trinkenden Briefträger (Christian Hecq), der reichen Witwe (Hélène Vincent) und der jungen Hofgehilfin Adèle (Ana Girardot) – Krankheiten ein, die sie überhaupt nicht haben. Allein der Dorfpfarrer (Alex Lutz) vermutet einen Schwindel. Doch das ist bald Knocks geringste Sorge. Denn eines Tages wird Adèle, in die Knock verliebt ist, wirklich schwer krank.



GRUENE-NEUSS.DE

### DAS FILMZITAT ZUM WELTFRAUENTAG

„Sie hat recht.“ - „Sie hat immer recht.“  
Weibliche Intuition“

aus Assasins - Die Killer USA/F 1995

MÄRZ

8

DONNERSTAG

#### KURZE INTERVIEWS

#### MIT FIESEN MÄNNERN

20 Uhr im Theatercafé Diva  
Restkarten gibt es  
montags um 19 Uhr in der  
Geschäftsstelle der GRÜNEN  
Schulstr. 1, 41460 Neuss



## DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG

Ella und John sind schon viele Jahre verheiratet. Sie sind alt geworden, beide sind nicht mehr wirklich gesund, ihr Leben wird mittlerweile von Arztbesuchen und den Ansprüchen ihrer erwachsenen Kinder bestimmt. Um ein letztes richtiges Abenteuer zu erleben, verlassen die beiden mit ihrem Oldtimer-Wohnmobil stillschweigend ihr Zuhause in Wellesley, Massachusetts. Verärgert und besorgt versuchen die Kinder sie zu finden, aber John und Ella sind schon unterwegs auf einer Reise, deren Ziel nur sie selber kennen: die US-Ostküste hinunter, bis zum Hemingway-Haus in Key West. Nachts sehen sie sich ihre Vergangenheit auf

einem Diaprojektor an, tags begegnen sie dem gegenwärtigen Amerika in amüsanten und riskanten Situationen. Mit Furchtlosigkeit, Witz und einer unbeirrbar Liebe zueinander liefern sich die beiden einem Roadtrip aus, bei dem zunehmend ungewiss wird, wohin er sie führt. Regisseur Paolo Virzi ist es gelungen, zwei Schauspiellegenden für seinen ersten englischsprachigen Film zu gewinnen. Oscar®-Preisträgerin Helen Mirren und der Ehren-Oscar®-Preisträger Donald Sutherland zeigen in der Verfilmung des gleichnamigen Romans von Michael Zadoorian auf berührende Weise, daß eine Reise alles verändern kann.

## AUS DEM NICHTS

Fatih Akins neuer Film beginnt und endet mit dem Bild einer Explosion. Dazwischen treffen zwei Geschichten aufeinander. Die eine erzählt die Tragödie einer Deutschen namens Katja, die durch einen Bombenanschlag ihren kurdischen Ehemann Nuri und ihren fünfjährigen Sohn Rocco verliert und sich auf den einsamen Weg der Selbstjustiz begibt. Von einer Sekunde zur nächsten wird Katja alles entrissen, was in ihrem Leben

zählt. Was ihr bleibt, ist nichts außer dem Wunsch nach Rache und dem Ringen mit sich, ihn in die Tat umzusetzen. Auf eigene Faust spürt sie die in einem Indizienprozeß freigesprochenen Täter auf, plant und verwirft ihre Rache, führt sie schließlich auf beklemmende Weise aus. Wie *Aus dem Nichts* den Zuschauer in einen seelischen und moralischen Konflikt von schier antiker Wucht hineinzieht, das ist großes Kino.

## EINE BRETONISCHE LIEBE

In der wunderschönen Landschaft der Bretagne geht Erwan dem ungewöhnlichen Beruf des Minenentschärfers nach. Mit der dafür benötigten Ruhe ist es vorbei, als er erfährt, daß seine Tochter Juliette (Alice de Lencquesaing) schwanger ist und ihm nicht verraten will, wer der Vater der Kindes ist. Durch Zufall erfährt er auch noch, daß sein Vater Bastien (Guy Marchand) ihn nur adoptiert hat. Auf der Suche nach seinem leiblichen Vater trifft Erwan auf den spitzbübischen 70-jährigen Joseph (André Wilms), der Erwans Liebe zu der ungestümen

Anna gehörig durcheinanderbringt. Eine bretonische Liebe ist eine außergewöhnliche Liebes- und Familienkomödie, die mit explosiver Komik die unterschiedlichsten Liebeskonstellationen ergründet. Mit François Damiens und Cécile de France brillieren zwei der größten Stars des französischsprachigen Kinos neben großen Darstellern wie Andre Wilms (Aki Kaurismäkis *Le Havre*) und Alice de Lencquesaing (François Ozons *Frantz*) vor der umwerfend schönen Kulisse der Bretagne.

## LOVING VINCENT

Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der junge Armand Roulin soll den Brief aushändigen, doch er kann den Bruder nicht ausfindig machen und reist in den verschlafenen Ort Auvers-sur-Oise. Hier hat der berühmte Maler die letzten Wochen seines Lebens verbracht. Auf der Suche nach dem Empfänger stößt Armand auf ein Netz aus Ungereimtheiten und Lügen. Fest

entschlossen will er die Wahrheit über den Tod des Malers herausfinden.

*Loving Vincent* ist der erste Film, der vollständig aus Ölgemälden erschaffen wurde und van Goghs berühmte Bilderwelten auf der Kinoleinwand lebendig werden läßt. Ein nie dagewesenes Gesamtkunstwerk, das den Zuschauer visuell und inhaltlich tief in die Welt des Vincent van Gogh eintauchen läßt.



## DIE UNSICHTBAREN – WIR WOLLEN LEBEN

Offiziell wird Berlin im Jahr 1943 für „judenfrei“ erklärt. Doch tatsächlich leben noch rund 7.000 Juden versteckt unter einer Tarnidentität oder im Untergrund in der Reichshauptstadt. Nicht jeder hatte eine Chance, ins Ausland zu fliehen. Nicht jeder wollte die Heimat verlassen. Das Dokudrama *Die Unsichtbaren – Wir wollen leben* verfolgt das Leben von vier Verfolgten, die gegen alle Widerstände in Berlin überleben.

Die junge Janni Lévy (Alice Dwyer) hat ihre beiden Eltern verloren. Mit

blond gefärbtem Haar wirkt sie arisch und kann selbst über den Ku'damm mitten in Berlin flanieren. Eugen Friede (Aaron Altaras) wiederum ist im Untergrund tätig, stellt Flugblätter her und ist bei einer deutschen Familie untergekommen. Die Jüdin Ruth Arndt (Ruby O. Fee) gibt sich als Kriegswitwe aus und arbeitet im Haushalt eines NS-Offiziers als Dienstmagd. Der junge Cioma Schönhaus (Max Mauff) fälscht Pässe und verdient damit ganz gut. Doch jeder Schutz ist flüchtig im Berlin des Dritten Reichs.





## DIE GRUNDSCHULLEHRERIN

Florence (Sara Forestier) geht völlig in ihrer Profession auf. Die Grundschullehrerin opfert ihre Zeit den Kleinen, die aus teils stark zerrütteten Elternhäusern zu ihr kommen. Vor allem der kleine Sacha (Ghillas Bendjoudi) hat ihre Aufmerksamkeit erregt. Der Junge wurde stark vernachlässigt, legt ein aggressives Verhalten an den Tag und braucht dringend Zuneigung. Weil Sachas Mutter Christina (Laure Calamy) ihren Sohn im Stich gelassen hat, übernimmt Florence die Verantwortung für den Jungen. Unterstützung bekommt sie dabei von dem Lieferdienstfahrer Mathieu (Vincent Elbaz), einem der Ex-Freunde von

Christina. Doch Sacha fordert bald die gesamte Aufmerksamkeit von Florence. Ihr eigener Sohn Denis (Albert Cousi) gerät dabei immer stärker ins Hintertreffen.

Das Drama der Regisseurin und Drehbuchautorin Hélène Angel über eine hingebungsvolle Frau, die den alltäglichen Spagat zwischen Arbeit und Privatleben meistern muß. Die französischen Kritiker haben vor allem die Leistung von Hauptdarstellerin Sara Forestier (*Die unerschütterliche Liebe der Suzanne*) gelobt. Authentisch und warmherzig dreht sich der Film um eine Heldin des Alltags.



## CALL ME BY YOUR NAME

Norditalien 1983: Der 17-jährige Elio (Timothée Chalamet) verbringt den Sommer auf dem Landsitz seiner Eltern am Gardasee. Er liest, schwimmt, unternimmt Fahrradtouren und flirtet mit seiner Bekannten Marzia (Esther Garrel). Elios Vater (Michael Stuhlbarg), ein emeritierter Professor, erforscht derweil antike Statuen aus der Umgebung. Zu diesem Zweck hat er den 24-jährigen Studenten Oliver (Armie Hammer) eingeladen, gemeinsam mit der Familie einen Som-

mer in Italien zu verbringen. Zuerst reagiert Elio frostig auf den selbstbewußten Neuankömmling. Doch als die beiden längere Ausflüge miteinander unternehmen, wächst zwischen ihnen eine zarte erotische Beziehung. Auch Elios Vater und Mutter Annella (Amira Casar) werden bald auf die intensive Liebesbeziehung aufmerksam. Vor der malerischen Landschaft Norditaliens entspinnt sich ein großes Beziehungsdrama und eine meisterhafte Coming-of-Age-Geschichte.

## DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER

Es bloß eine kleine Geste: Die beiden Abiturienten Theo (Leonard Scheicher) und Kurt (Tom Gramenz) haben in der Wochenschau in Westberlin Bilder von der blutigen Niederschlagung des Volksaufstandes in Ungarn gesehen. Nun wollen sie in der Klasse eine Schweigeminute für die Opfer abhalten. Doch im Jahr 1956 erregen sie damit die Aufmerksamkeit des Schuldirektors (Florian Lukas), der Stasi und sogar des Volksbildungsministers (Burghart Klaußner).

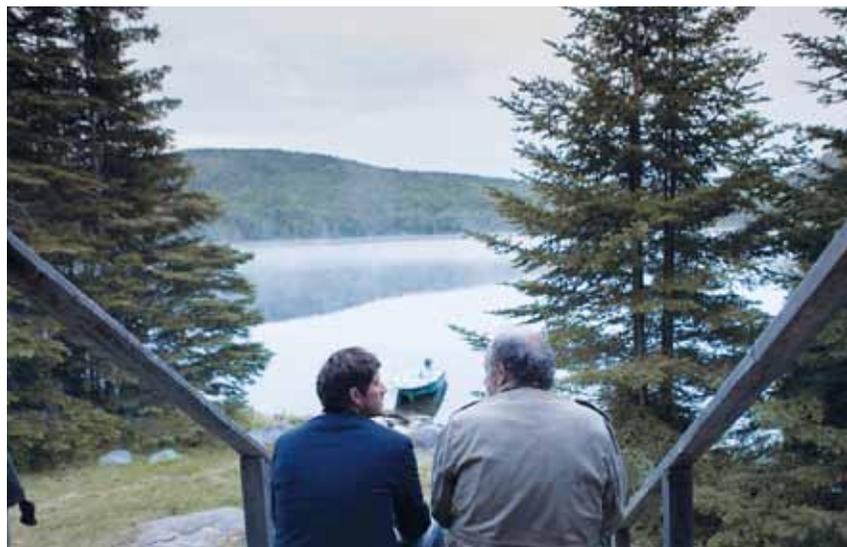
Das schweigende Klassenzimmer wird bald zum Politikum. Am Druck, der auf die Schüler (Anna Lena Klemke, Isaiah Michaelski und Jonas Dassler) ausgeübt wird, zerbricht die Illusion einer heilen Welt für die Jugendlichen. Mit immer härteren Mitteln versuchen die Stasi-Vertreter, die Namen der Rädelsführer zu erpressen. Bald gibt es für die Klasse nur noch eine Möglichkeit, dem Druck zu entkommen.



## DIE KANADISCHE REISE

Mit 33 Jahren fühlt sich der Franzose Mathieu (Pierre Deladonchamps) eher schlecht im Leben angekommen. Vor einiger Zeit hat er einen erfolgreichen Kriminalroman veröffentlicht. Der zweite Teil läßt jedoch auf sich warten. Grund dafür ist sein Job als Sales-Manager eines Hundefutterfabrikanten. Eher schlecht steht es auch um sein Beziehungsleben: Mathieu ist geschieden, sieht Ex-Frau Carine (Romane Portail) und Sohn Valentin (Timothé Vom Dorp) jedoch regelmäßig am Wochenende. Etwas muß sich grundlegend ändern. Da erhält Mathieu einen entscheidenden Anruf. Am Telefon erfährt Mathieu, daß sein

Vater, den er nie kennengelernt hat, in Québec verstorben ist. Sofort macht er sich auf nach Kanada. Dort trifft er zuerst den langjährigen Freund seines Vaters Pierre (Gabriel Arcand), der skeptisch auf den unerwarteten Besuch reagiert. Unter der Bedingung, seine wahre Herkunft nicht zu verraten, darf Mathieu seine Halbbrüder Benjamin (Patrick Hivon) und Samuel (Pierre-Yves Cardinal) kennenlernen. Gemeinsam begeben sie sich auf eine skurrile Suche. Denn ihr gemeinsamer Vater hat beim Angeln einen Herzinfarkt erlitten und ist in den See gefallen. Jetzt fehlt die Leiche für die bald anstehende Beerdigung.



KINO IN NEUSS

Oberstraße 95 \_ 41460 Neuss \_ 02131. 940 002 www.hitch.de \_ hitch@hitch.de

## MÄRZ 2018



Attack of the 50 Ft. Woman, USA 1957

Programmänderungen sind nicht beabsichtigt,  
manchmal aber unvermeidlich.

Eintritt 8,- € / im 5er-Abo 7,- €

Nachmittagsvorstellung 6,- € / bis 12 Jahre 5,- €

Kinderkino 5,- € / bis 12 Jahre 4,- €

Telefonische Programmansage &  
Kartenreservierung rund um die Uhr:

02131. 940 002

aktuelles Film-Programm:

www.hitch.de & www.neuss-kultur.de & NGZ

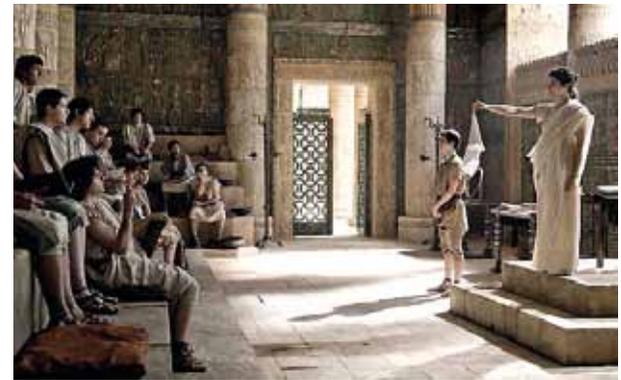
	Do 01	19.00 UHR <b>DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG</b>	21.00 UHR <b>LOVING VINCENT</b> <i>GB/PL 2017 R Dorota Kobiela, Hugh Welchman</i> <i>Da Douglas Booth, Chris O'Dowd 95'</i>
	Fr 02	<i>USA 2017 R Hany Abu-Assad 113'</i>	
16.30 UHR <b>LOVING VINCENT</b> <i>GB/PL 2017 FSK 6 95'</i>	Sa 03	<b>GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT</b>	
	So 04	19.00 UHR <b>DAS LEUCHTEN ...</b>	21.00 UHR <b>LOVING VINCENT</b>
	Mo 05	19.00 UHR <b>LOVING VINCENT</b> <i>GB/PL 2017 R Dorota Kobiela, Hugh Welchman</i> <i>Da Douglas Booth, Chris O'Dowd, Saoirse Ronan, Jerome Flynn, Eleanor Tomlinson, John Sessions 95'</i>	21.00 UHR <b>DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG</b> <i>USA 2017 R Hany Abu-Assad</i> <i>Da Helen Mirren, Donald Sutherland, Christian McKay, Kirsty Mitchell, Janel Moloney, Dana Ivey 113'</i>
	Di 06		
	Mi 07		
	Do 08	19.00 UHR <b>DIE DUNKELSTE STUNDE</b>	21.15 UHR <b>EINE BRETONISCHE LIEBE</b> <i>FJB 2017 R Carine Tardieu</i> <i>Da François Damiens, Cécile de France, Guy Marchand, André Wilms, Alice de Lencquesaing, Estéban, Lyes Salem 100'</i>
16.30 UHR <b>DIE DUNKELSTE STUNDE</b> <i>GB 2017 FSK 6 126'</i>	Fr 09	<i>GB 2017 R Joe Wright</i> <i>Da Gary Oldman, Kristin Scott Thomas, Ben Mendelsohn, Lily James, Ronald Pickup, Stephen Dillane, Samuel West, David Schofield 126'</i>	
	Sa 10		
	So 11		
	Mo 12	19.00 UHR <b>EINE BRETONISCHE LIEBE:</b>	21.00 UHR <b>DIE DUNKELSTE STUNDE</b> <i>GB 2017 R Joe Wright</i> <i>Da Gary Oldman, Kristin Scott Thomas, Ben Mendelsohn, Lily James, Ronald Pickup, Stephen Dillane 126'</i>
	Di 13	19.00 UHR »KFD« <b>WÜSTENBLUME</b> » s.s. 8	
	Mi 14	19.00 UHR <b>EINE BRETONISCHE LIEBE:</b>	
	Do 15	19.00 UHR <b>THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING</b>	21.00 UHR <b>AUS DEM NICHTS</b> <i>D 2017 R Fatih Akin</i> <i>Da Diane Kruger, Denis Moschitto, Numan Acar, Samia Muriel Chancrin, Johannes Krisch, Ulrich Tukur, Rafael Santana, Hanna Hilsdorf 106'</i>
16.30 UHR <b>AUS DEM NICHTS</b> <i>D 2017 FSK 12 106'</i>	Fr 16	<i>GB/USA 2017 R Martin McDonagh</i> <i>Da Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, Peter Dinklage, John Hawkes, Lucas Hedges, Caleb Landry Jones 116'</i>	
	Sa 17		
	So 18		
	Mo 19	19.00 UHR <b>AUS DEM NICHTS</b> <i>D 2017 R Fatih Akin</i> <i>Da Diane Kruger, Denis Moschitto, Numan Acar, Samia Muriel Chancrin, Johannes Krisch, Ulrich Tukur, Rafael Santana, Hanna Hilsdorf 106'</i>	21.00 UHR <b>THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING</b> <i>GB/USA 2017 R Martin McDonagh</i> <i>Da Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, Peter Dinklage, John Hawkes 116'</i>
	Di 20		
	Mi 21		
	Do 22	19.00 UHR <b>DAS LEBEN IST EIN FEST</b>	21.00 UHR <b>DIE KANADISCHE REISE</b> <i>F 2017 R Philippe Lioret</i> <i>Da Pierre Deladonchamps, Gabriel Arcand, Catherine de Léan, Marie-Thérèse Fortin, Pierre-Yves Cardinal, Patrick Hivon, Lilou &amp; Milla Moreau-Champagne 98'</i>
16.30 UHR <b>DAS LEBEN IST EIN FEST</b> <i>F 2017 FSK o. A. 116'</i>	Fr 23	<i>F 2017 R Eric Toledano, Olivier Nakache</i> <i>Da Jean-Pierre Bacri, Gilles Lellouche, Eye Haidara, Jean-Paul Rouve, Vincent Macaigne, Alban Ivanov, Benjamin Lavernhe, Suzanne Clément 116'</i>	
	Sa 24		
	So 25		
	Mo 26	19.00 UHR <b>DIE KANADISCHE REISE</b>	21.00 UHR <b>DAS LEBEN IST EIN FEST</b> <i>F 2017 R Eric Toledano, Olivier Nakache</i> <i>Da Jean-Pierre Bacri, Gilles Lellouche, Eye Haidara, Jean-Paul Rouve, Vincent Macaigne, Alban Ivanov, Benjamin Lavernhe, Suzanne Clément 116'</i>
	Di 27	<i>F 2017 R Philippe Lioret</i> <i>Da Pierre Deladonchamps, Gabriel Arcand, Catherine de Léan, Marie-Thérèse Fortin, Pierre-Yves Cardinal, Patrick Hivon 98'</i>	
	Mi 28		
	Do 29	19.00 UHR »FLICKS« (O: span. mU) <b>LETZTE TAGE IN HAVANNA:</b>	21.00 UHR <b>DER SEIDENE FADEN</b>
	Fr 30	19.00 UHR <b>DER SEIDENE FADEN</b> <i>USA 2017 R Paul Thomas Anderson</i> <i>Da Daniel Day-Lewis, Vicky Krieps, Lesley Manville, Harriet Sansom Harris, Camilla Rutherford, Brian Gleeson, Julia Davis 131'</i>	21.30 UHR <b>DIE UNSICHTBAREN – WIR WOLLEN LEBEN</b> <i>D 2017 R Claus Räfle</i> <i>Da Max Mauff, Alice Dwyer, Ruby O. Fee, Aaron Altaras, Victoria Schulz, Florian Lukas, Andreas Schmidt 110'</i>
16.30 UHR <b>DIE UNSICHTBAREN</b> <i>D 2017 FSK 12 110'</i>	Sa 31		

## APRIL 2018

16.30 UHR <b>DIE UNSICHTBAREN</b>	So 01	19.00 UHR <b>DER SEIDENE FADEN</b>	21.30 UHR <b>DIE UNSICHTBAREN</b>
	Mo 02	19.00 UHR <b>DIE UNSICHTBAREN – WIR WOLLEN LEBEN</b>	21.00 UHR <b>DER SEIDENE FADEN</b>
	Di 03	<i>D 2017 R Claus Räfle Da Max Mauff, Alice Dwyer, Ruby O. Fee, Aaron Altaras, Victoria Schulz, Florian Lukas, Andreas Schmidt 110'</i>	<i>USA 2017 R Paul Thomas Anderson Da Daniel Day-Lewis, Vicky Krieps, Lesley Manville, Harriet Sansom Harris, Camilla Rutherford, Brian Gleeson, Julia Davis 131'</i>
	Mi 04		
	Do 05	19.00 UHR <b>DOCTEUR KNOCK – EIN ARZT MIT GEWISSEN NEBENWIRKUNGEN</b>	21.00 UHR <b>DIE ANFÄNGERIN</b>
	Fr 06	<i>F 2017 R Lorraine Levy Da Omar Sy, Alex Lutz, Ana Girardot, Sabine Azéma, Pascal Elbé, Audrey Dana, Michel Vuillermoz, Christian Hecq 114'</i>	<i>D 2017 R Alexandra Sell Da Ulrike Krumbiegel, Annekathrin Bürger, Rainer Bock, Franziska Weisz, Stephan Grossmann, Christine Stüber-Errath, Maria Rogozina 99'</i>
16.30 UHR <b>DIE ANFÄNGERIN</b>	Sa 07		
<i>D 2017 FSK 0 103'</i>	So 08		
	Mo 09	19.00 UHR <b>DIE ANFÄNGERIN</b>	21.00 UHR <b>DOCTEUR KNOCK – EIN ARZT MIT GEWISSEN NEBENWIRKUNGEN</b>
	Di 10	<i>D 2017 R Alexandra Sell Da Ulrike Krumbiegel, Annekathrin Bürger, Rainer Bock, Franziska Weisz, Stephan Grossmann, Christine Stüber-Errath, Maria Rogozina 99'</i>	<i>F 2017 R Lorraine Levy Da Omar Sy, Alex Lutz 114'</i>
	Mi 11		
	Do 12	<b>GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT</b>	
	Fr 13	19.00 UHR <b>DIE GRUNDSCHUL-LEHRERIN</b>	21.00 UHR <b>CALL ME BY YOUR NAME</b>
	Sa 14	<i>F 2018 R Hélène Angel Da Sara Forestier, Vincent Elbaz, Patrick d'Assumção, Guilaine Londez, Olivia Côte, Lucie Desclozeaux 105'</i>	<i>F/I/USA/BRA 2017 R Luca Guadagnino Da Armie Hammer, Timothée Chalamet, Michael Stuhlbarg, Amira Casar, Esther Garrel 132'</i>
🕒 15.30 UHR <b>AGORA – DIE SÄULEN DES HIMMELS</b>	So 15		
<i>E 2009 FSK 12 126'</i>	Mo 16	19.00 UHR <b>CALL ME BY YOUR NAME</b>	21.30 UHR <b>DIE GRUNDSCHUL-LEHRERIN</b>
	Di 17	<i>F/I/USA/BRA 2017 R Luca Guadagnino Da Armie Hammer, Timothée Chalamet, Michael Stuhlbarg, Amira Casar, Esther Garrel 132'</i>	<i>F 2018 R Hélène Angel Da Sara Forestier, Vincent Elbaz, Patrick d'Assumção, Guilaine Londez, Olivia Côte, Lucie Desclozeaux 105'</i>
	Mi 18		
	Do 19	19.00 UHR <b>DIE VERLEGERIN</b>	21.00 UHR <b>ARTHUR &amp; CLAIRE</b>
	Fr 20	<i>USA 2017 R Steven Spielberg Da Meryl Streep, Tom Hanks 117'</i>	<i>D/A/NL 2017 R Miguel Alexandre Da Josef Hader, Hannah Hoekstra 99'</i>
16.30 UHR <b>DIE VERLEGERIN</b>	Sa 21	<b>GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT</b>	
<i>USA 2017 FSK 6 117'</i>	So 22	19.00 UHR <b>DIE VERLEGERIN</b>	21.00 UHR <b>ARTHUR &amp; CLAIRE</b>
	Mo 23	19.00 UHR <b>ARTHUR &amp; CLAIRE</b>	21.00 UHR <b>DIE VERLEGERIN</b>
	Di 24	<i>D/A/NL 2017 R Miguel Alexandre Da Josef Hader, Hannah Hoekstra, Rainer Bock, Florence Kasumba, Guy Clemens, Pepijn Schoneveld, Errol Trotman-Harewood 99'</i>	<i>USA 2017 R Steven Spielberg Da Meryl Streep, Tom Hanks, Sarah Paulson, Bob Odenkirk, Tracy Letts, Bradley Whitford, Bruce Greenwood, Matthew Rhys 117'</i>
	Mi 25		
	Do 26	19.00 UHR »FLICKS« (O:franz. mU) <b>DIE KANADISCHE REISE</b>	21.00 UHR <b>TRANSIT</b>
	Fr 27	19.00 UHR <b>DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER</b>	<i>D/JF 2018 R Christian Petzold Da Franz Rogowski, Paula Beer, Godehard Giese, Lilien Batman, Maryam Zarée, Barbara Auer, Matthias Brandt, Sebastian Hülk 101'</i>
16.30 UHR <b>DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER</b>	Sa 28	<i>D 2018 R Lars Kraume Da Leonard Scheicher, Anna Lena Klenke, Carina N. Wiese, Ronald Zehrfeld, Tom Gramenz 111'</i>	
<i>D 2018 FSK 12 111'</i>	So 29		
	Mo 30	19.00 UHR <b>TRANSIT</b>	21.00 UHR <b>DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER</b>
		<i>D/JF 2018 R Christian Petzold Da Franz Rogowski, Paula Beer, Godehard Giese, Lilien Batman, Maryam Zarée, Barbara Auer, Matthias Brandt, Sebastian Hülk 101'</i>	<i>D 2018 R Lars Kraume Da Leonard Scheicher, Anna Lena Klenke, Carina N. Wiese, Ronald Zehrfeld, Tom Gramenz 111'</i>

SANDALENFILM ZUR AUSSTELLUNG\*

### AGORA – DIE SÄULEN DES HIMMELS



291 n. Chr. zeigt das Römische Reich deutliche Verfallserscheinungen. Noch aber ist es existent, weswegen auch Alexandria nach wie vor unter römischer Herrschaft steht. Dort lebt die schöne und kluge Hypatia (Rachel Weisz), Tochter von Theon (Michael Lonsdale), dem Philosophen. Sie forscht und lehrt als Astronomin. Vor dem Hintergrund eskalierender Straßenkämpfe zwischen Christen und Heiden verlieben sich zwei Männer in Hypatia: ihr Sklave Davus (Max Minghella) und ihr Schüler Orestes (Oscar Isaac). Gleichzeitig hat Hypatia Ärger mit dem Stadtherren, der sie nicht zur Leiterin der renommierten Bibliothek von Alexandria machen will. Der Grund: sie ist eine Frau ...

Mutig läßt sich Alejandro Amenábar, das Wunderkind des spanischen Kinos (*The Others*, *Das Meer in mir*), mit *Agora – Die Säulen des Himmel* auf ein für ihn vollkommenes neues Genre ein. Sein opulentes Historiendrama, vulgo Sandalenfilm aus der Spätantike, verstört zunächst durch den Blick auf den Siegeszug des Christentums als Ergebnis fundamentalistischer Pogrome. Doch Oscarpreisträgerin Rachel Weisz als selbstbewusste Philosophin und Mathematikerin Hypatia in der Hauptrolle verkörpert den tragischen Konflikt zwischen Wissenschaft, Religion und Weiblichkeit derart brillant, daß zum Schluß großes Gefühlkino entsteht.

Sa 14.04.2018 – 15.30 uhr

So 15.04.2018 – 15.30 uhr

Eintritt € 6,-

E 2009 R Alejandro Amenábar

Da Rachel Weisz, Max Minghella, Oscar Isaac, Michel Lonsdale, Ashraf Barhom FSK 12 126'



### \* RÖMER ZUM ANFASSEN. MYTHOS UND FAKTEN

Ausstellung 18.03. – 10.06.2018

CLEMENS SELS  
MUSEUM NEUSS



**FLICKS**  
im **HITCH**  
OmU

In der Filmreihe *Flicks – Original mit Untertitel*, die wir zusammen mit der VHS Neuss und dem Deutsch-Französischem Kulturkreis Neuss im Hitch anbieten, zeigen wir im März *Últimos días en la Habana* auf Spanisch und im April *Le fils de Jean* auf Französisch.

## LETZTE TAGE IN HAVANNA (span.)

Mit Mitte 40 leben Miguel (Patricio Wood) und Diego (Jorge Martínez) zusammen in einem alten, heruntergekommenen Haus in Havanna. Miguel verdient etwas als Tellerwäscher in einem Restaurant. Die meiste Zeit kümmert er sich jedoch um die Nachbarn und vor allem um Diego, der an HIV erkrankt ist und das Bett nicht verlassen darf. Die beiden Freunde

haben sehr unterschiedliche Sichtweisen aufs Leben: Diego versucht, seine letzten Tage zu genießen. Miguel wartet heimlich auf ein Visum, um in die USA auszuwandern. Als Miguel eines Tages tatsächlich sein Visum für die USA erhält, steht er vor einer Entscheidung.

**Do – 29.03.2018 – 19 uhr**



## DIE KANADISCHE REISE (franz.)

In dem Familiendrama *Die kanadische Reise* bricht der Franzose Mathieu nach Quebec auf, um die Familie seines unbekanntesten, verstorbenen Vaters kennenzulernen. Der Film ist vom Roman *Si ce livre pouvait me rapprocher de toi* des Franzosen Jean-Paul Dubois inspiriert, was zum Teil erklärt, warum darin so viele Figuren mit komplexen Hintergrundgeschichten vorkommen. Wo sich ein Filme-

macher leicht im umfangreichen Beziehungsgeflecht verheddern könnte, hat Regisseur Philippe Lioret (*Die Frau des Leuchtturmwärters*) die Erzählfäden vom gemächlichen Auftakt bis zum emotionalen Schlußakt jederzeit in der Hand und kann dabei auf die reifen Leistungen des Ensembles bauen.

**Do – 26.04.2018 – 19 uhr**



## WÜSTENBLUME

PRÄSENTIERT VON DER KFD



Waris Dirie ist eine junge somalische Nomadin und lebt als solche in einem Zelt in der Wüste. Als sie mit 13 Jahren mit einem wesentlich älteren Mann zwangsverheiratet werden soll, flieht sie, irrt tagelang durch die Wüste ohne Wasser und Essen, bis sie schließlich die somalische Hauptstadt Mogadischu erreicht. Die Familie ihrer Mutter nimmt sie auf und verschafft ihr eine Stellung als Dienstmädchen in der somalischen Botschaft in London. Der Botschafter und seine Familie behandeln sie jedoch wie ihre Sklavin. Als bei Ausbruch des Bürgerkriegs in ihrer Heimat die Botschaft geschlossen wird, taucht sie in London unter. Aus reiner Verzweiflung hängt sie sich an die Top-Shop-Verkäuferin Marilyn, die sie vorübergehend aufnimmt und zur guten Freundin wird. Waris ist inzwischen eine erwachsene junge Frau, aber noch naiv wie ein kleines Kind. Sie versucht sich mit Putzjobs in Fast-Food-Restaurants über Wasser zu halten, bis sie vom berühmten Modefotograf Terry Donaldson entdeckt und von der internationalen Modewelt gefeiert wird. Doch hinter der glamourösen Fassade verbirgt sich ein zutiefst bewegendes Schicksal. Auf dem Höhepunkt ihrer Model-Karriere angekommen, fängt der zweite

Teil des Films an. In einem Interview mit einer Redakteurin der Zeitschrift Marie Claire erzählt sie, wie sie als kleines Mädchen beschnitten wurde. Weil noch niemand vor ihr so offen über das grausame Ritual gesprochen hatte, löste Waris damit weltweit eine Welle von Mitgefühl, Schock und Protest aus. Sie entschließt sich, ihr Leben dem Kampf gegen dieses Ritual zu widmen.

Das Drama *Wüstenblume*, basierend auf dem gleichnamigen Roman und Weltbestseller von Waris Dirie selbst, wurde von Sherry Horman spannend inszeniert. Gegen den Akt der Frauenbeschneidung kämpft Dirie bis heute als Menschenrechtsaktivistin. Von 1997 bis 2003 war sie UN-Sonderbotschafterin und ging gegen die *Female Genital Mutation (FGM)* vor. Im Jahr 2002 gründete sie ihre eigene Organisation, die *Desert Flower Foundation*.

**Di 13.03.2018 – 19 uhr**  
Eintritt € 8,- / Abo € 7,-

**DJA/F 2009 R Sherry Horman**  
**Da Liya Kebede, Sally Hawkins,**  
**Timothy Spall, Juliet Stevenson,**  
**Craig Parkinson, Anthony Mackie**  
**FSK 12 121'**

### WEST SIDE Impressum

**Herausgeber** Kino HITCH, Detlef Ritz | Oberstraße 95 \_ 41460 Neuss  
T 02131. 94 00 02 F 02131. 20 16 16 | hitch@hitch.de  
**Redaktion** Detlef Ritz (v.i.S.d.P.G.)  
**Gestaltung** Danny Freytag, Peter Mackens  
**Druck** Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH  
**Auflage** 10.000

AUS DEM ARCHIV  
WEST SIDE 3/83

35 JAHRE KINO IN NEUSS:  
★HITCH★ WIE HITCHCOCK

Wir blicken zurück – auf das Filmprogramm März 1983.



40-40 Neuss Friedrichstraße 43 Tel. 02101 42266

18.00 Kentucky Fried Movie	Di 1	20.15 Die Fantome des Hutmachers	Di 1	22.45 Halloween	Di 1
17.00 Die Marx Brothers Eine Nacht in Casablanca	Mi 2	19.00 1900 I. Teil: Gewalt, Macht, Leidenschaft	Mi 2	22.15 1900 2. Teil: Kampf, Liebe, Hoffnung	Mi 2
USA 46 – Regie: Archie Mayo mit Groucho, Harpo, Chico	Do 3	D/F/It 76 – Regie: Bernardo Bertolucci mit Robert de Niro, Burt Lancaster, Gerard Depardieu	Do 3	D/F/It 77 – Regie Bernardo Bertolucci mit Donald Sutherland, Dominique Sanda	Do 3
18.00 Eine Sommernachts-Sexkomödie	Fr 4	20.00 ERSTAUFFÜHRUNG Identifikation einer Frau	Fr 4	22.45 Der letzte Tango in Paris	Fr 4
USA 82 – Regie und Buch: Woody Allen mit Woody Allen, Mia Farrow, Jose Ferrer, Tony Roberts, Julie Hagerty	Sa 5	(Identificazioni di una donna) F/It 82 – Regie und Buch: Michelangelo Antonioni mit Tomas Milian, Christine Boisson, Daniela Silverio, Marcello Mastroianni	Sa 5	F/It 72 – Regie und Buch: Bernardo Bertolucci mit Marlon Brando, Maria Schneider, Jean-Pierre L�aud „besonders wertvoll“ – ab 18	Sa 5
19.00 Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen	So 6	20.30 ERSTAUFFÜHRUNG The Atomic Caf�	So 6	22.30 La Luna	So 6
USA 77 – Regie: Anthony Page mit Bibi Andersson, Kathleen Quinlan (ab 16)	Mo 7	(OmU) USA 82 – Regie: Kevin Rafferty, Jayne Loader, Pierre Rafferty	Mo 7	It 79 – Regie und Buch: Bernardo Bertolucci mit Jill Clayburgh, Matthew Barry, Fred Gwynne „wertvoll“ – ab 16	Mo 7
18.00 Performance	Di 8	Ein Aufkl�rungsfilm �ber den nuklearen Wahnwitz, aus altem Originalmaterial der US-amerikanischen Atom-Propaganda zusammengestellt	Di 8	22.30 Zabriskie Point	Di 8
GB 69 – Regie: Nicholas Roeg – Musik: Mick Jagger mit Mick Jagger, Anita Pallenberg, James Fox „wertvoll“ – ab 18	Do 10	20.00 ERSTAUFFÜHRUNG Krieg und Frieden	Do 10	USA 69 – Regie und Buch: Michelangelo Antonioni mit Mark Frechette, Daria Halprin, Rod Taylor „wertvoll“ – ab 16	Do 10
18.00 Easy Rider	Fr 11	BRD 83 – Regie: Volker Schl�ndorff, Alexander Kluge, Stefan Aust, Axel Engelstfeld – Buch: Heinrich B�ll u. a. mit Bruno Ganz, J�rgen Prochnow, Angela Winkler	Fr 11	22.30 Viel Rauch um nichts	Fr 11
USA 68 – Regie: Dennis Hopper – Buch: Peter Fonda, D. Hopper mit Peter Fonda, Dennis Hopper, Jack Nicholson „besonders wertvoll“ – ab 16	Sa 12	20.30 ERSTAUFFÜHRUNG Hammett	Sa 12	(Up in Smoke) USA 78 – Regie: Lou Adler mit Cheech Martin, Tommy Chong, Edie Adams, Stacy Keach ab 18	Sa 12
18.00 Der Mann, der vom Himmel fiel	So 13	USA 81 – Regie: Wim Wenders mit Frederic Forrest, Peter Boyle, Marilu Henner ab 12	So 13	20.30 ERSTAUFFÜHRUNG Tote tragen keine Karos (OmU)	So 13
(The Man Who Fell to Earth) GB 75 – Regie: Nicholas Roeg, nach dem Roman von Walter Tevis mit David Bowie, Rip Torn, Candy Clarke „besonders wertvoll“ – ab 16	Mo 14	20.30 ERSTAUFFÜHRUNG	Mo 14	USA 82 – Regie: Carl Reiner mit Steve Martin, Rachel Ward, Humphrey Bogart, Bette Davis u.v.a. – ab 12	Mo 14
17.00 ... denn sie wissen nicht, was sie tun	Di 15	19.00 Ludwig II (ungek�rzte Fassung)	Di 15	22.30 Uhrwerk Orange	Di 15
It 72 – Regie und Buch: Lucchino Visconti	Do 17	It 72 – Regie und Buch: Lucchino Visconti	Do 17	GB 71 – Regie und Buch: Stanley Kubrick mit Malcolm McDowell, Paul Farrell, Patrick Magee „wertvoll“ – ab 16	Do 17
	Fr 18		Fr 18	22.45 Dressed to Kill	Fr 18
	Sa 19		Sa 19	USA 80 – Regie und Buch: Brian De Palma – mit Angie Dickinson, Michael Caine	Sa 19
	So 20		So 20		So 20
	Mo 21		Mo 21		Mo 21
	Di 22		Di 22		Di 22
	Do 24		Do 24		Do 24
	Fr 25		Fr 25		Fr 25
	Sa 26		Sa 26		Sa 26
	So 27		So 27		So 27
	Mo 28		Mo 28		Mo 28
	Di 29		Di 29		Di 29
	Mi 30		Mi 30		Mi 30
	Do 31		Do 31		Do 31



li: Madonna mit dem Kind, Farblithografie nach einem Gemälde Raffaels, 1880/1920  
re: Hl. Joseph mit dem Jesusknaben, Stanzspitzenbild, 1880/1920

FELD-HAUS – MUSEUM FÜR POPULÄRE DRUCKGRAPHIK, NEUSS  
**HIMMEL HILF!  
DIE SAMMLUNG  
CES HERNANDEZ**

Ausstellung 25.02. – 02.09.2018

Heiligenbilder, Darstellungen Jesu und auch der Gottesmutter, vielfach in Begleitung eines erbaulichen Textes, dienten zur privaten Andacht und sind somit Zeichen individueller Frömmigkeit.

Die Ausstellung veranschaulicht die Geschichte wie auch die Vielfalt des gedruckten Andachtsbilds. Bemerkenswert ist, wie fein und detailreich die kleinformatischen Blätter gestaltet sind. Mitgebracht wurden die schönen Stücke beispielsweise von Wallfahrten, oft findet man sie gut erhalten in Gebetsbücher eingelegt. Für die Ausstellung konnte aus einem großen Fundus geschöpft werden: 2016 kam die rund 5.000 Objekte umfassende Sammlung Hernandez als Schenkung an das Clemens Sels Museum Neuss. Heute sind sie Teil der Spezialsammlung Feld- Haus – Museum für Populäre Druckgrafik. Mit der Ausstellung soll auf die großzügige Stiftung aufmerksam gemacht werden.

CLEMENS SELS MUSEUM NEUSS  
**RÖMER ZUM  
ANFASSEN. MYTHOS  
UND FAKTEN**

Ausstellung 18.03. – 10.06.2018

Anfassen, ausprobieren – und über die bunte Welt der Römer staunen: Mit Rekonstruktionen, anschaulichen 3D-Drucken und Digitalisierungen bietet das Clemens Sels Museum Neuss Römer zum Anfassen. Mythos und Fakten für alle, die sich für die beeindruckende Geschichte interessieren und den »Überlieferungen« nicht ganz trauen, die sich um ein kleines gallisches Dorf drehen. Zu den kostbaren, vom Alter gezeichneten Fundstücken aus der Römerzeit sind Rekonstruktionen zu sehen, die in die Hand genommen, gewogen und empfunden werden können. So werden Mythen und Legenden erlebbar – auch durch die »nachkolorierte« römische Trajanss ule und die Begegnung mit einem virtuellen römischen Legionär in voller R stung.

Jeden 1. Sonntag im Monat – Eintritt frei!

Weitere Informationen:  
[www.clemens-sels-museum-neuss.de](http://www.clemens-sels-museum-neuss.de)



Römische Soldaten vor einem hölzernen Bollwerk, in dem ein Pfeilgesch tz steht. Szene auf der Trajanss ule in Rom (Rekonstruktion der Farbfassung: Ritchie Pogorzelski)



AUCH HEUTE NOCH  
GUTES PROGRAMM!  
AUCH ZUM VERSCHENKEN!

KINOGUTSCHEINE. IM GÜNSTIGEN 5ER-ABO.  
EINZELN. AUF WUNSCH MIT VERZEHRBON.  
AN DER KINOKASSE.





Hong Kong Ballet/Shenren Chan, Photo Conrad Dy-Liacco

## ZEUGHAUSKONZERT WDR KAMMER- KONZERT

Mi 07.03.2018 | 20 UHR  
Einführung | Dr. M. Corvin | 19.15

*Till Fellner spielt Klavierwerke von Franz Schubert*

Der vorzügliche österreichische Pianist Till Fellner widmet sich zur Zeit voll und ganz dem Wiener Klassiker Franz Schubert. Im Zeughaus wird der Alfred Brendel-Schüler die emotionsgeladenen *Moments musicaux*, die nur unvollendet überlieferte Reliquien-sonate sowie die *Wandererfantasie* zu Gehör bringen. Letztere gilt als technisch anspruchsvollstes Werk Schuberts, welches sogar der Komponist selbst nie beherrscht haben soll. Für diesen Brückenschlag von pianistischer Virtuosität bis zu gefühlsgeladener romantischer Klaviermusik ist Till Fellner bestens geeignet.

## ZEUGHAUSKONZERT QUATUOR MODIGLIANI & MATAN PORAT

Mi 11.04.2018 | 20 UHR  
Einführung | Dr. M. Corvin | 19.15

*Werke von Mozart und Dvorák*

Zum Abschluß der Saison 2017/2018 kommt Matan Porat. Der junge israelische Pianist, der in den letzten Jahren schon so oft bei den Besuchern der Zeughauskonzerte höchste Bewunderung auslöste, wird im Zusammenspiel mit dem Quatuor Modigliani die junge 68. Saison mit Wolfgang Amadeus Mozarts *Klavierquartett g-moll* und Antonín Dvoráks mitreißendem *Klavierquintett Nr. 2 A-dur* ausklingen lassen.

Weitere Informationen:  
[www.zeughauskonzerte.de](http://www.zeughauskonzerte.de)

## DKN IM ZEUGHAUS NEUSS HIMMLISCH – REVOLUTIONÄR

So 18.03.2018 | 18 UHR  
Einführung | Dr. M. Corvin | 17.15

*Werke von Gossec, Logothetis & Schostakowitsch, Leitung Simon Gaudenz*

Der Schweizer Simon Gaudenz dirigiert die *Deutsche Kammerakademie Neuss* in Werken von Francois Joseph Gossec, Dmitri Schostakowitsch und Anestis Logothetis: Historisch informiert erhalten die alten Meister neuen Glanz – und die Avantgarde glänzt meisterhaft.

## DKN IM ZEUGHAUS NEUSS AMERIKA MEETS BALTIKUM

So 22.04.2018 | 11 UHR  
Einführung | Dr. M. Corvin | 10.15

*Werke von Barber, Tüür und Glass, Leitung Maestra Anu Tali*

„Charismatisch, brillant und voller Energie“ – das ist die junge baltische Künstlerin *Anu Tali* nach Ansicht des Herald Tribune. Zum 5. Abonnementkonzert der *Deutschen Kammerakademie Neuss* stellt Maestra Tali die

Werke ihrer estnischen Heimat dem Minimalismus eines Philipp Glass gegenüber.

Weitere Informationen:  
[www.deutsche-kammerakademie.de](http://www.deutsche-kammerakademie.de)

## INTERNATIONALE TANZWOCHEN HONG KONG BALLET DIREKTION SEPTIME WEBRE

Sa 17.03.2018 | 20 UHR  
Stadthalle Neuss

Mit dem *Hong Kong Ballet* gastiert eines der kulturellen Aushängeschilder der chinesischen Metropole in Neuss. Der neue künstlerische Leiter *Septime Webre* hat für die 30 Tänzerinnen und Tänzer ein breit gefächertes klassisch-modernes Repertoire zusammengestellt. Mit *Shenren Chang* von 2016 eröffnet der chinesische Choreograph *Fei Bo* den Dialog zwischen Ost und West. Inspiriert

## KAMMERCHOR CAPELLA QUIRINA NEUSS IM QUIRINUS MÜNSTER JOHANNES-PASSION

Mi 21.03.2018 | 20 UHR

Im ersten Konzert der diesjährigen Münsterkonzerte 2018 erklingt die *Johannes-Passion* von Johann Sebastian Bach, zum Gedenken an seinen 333. Geburtstag. Bach hatte für den Leipziger Karfreitagsgottesdienst, in dem 1724 erstmals seine *Johannes-Passion* erklang, den kompletten Thomanerchor und alle Instrumentalisten zur Verfügung, konnte für diesen Anlaß groß angelegte Kirchenmusik konzipieren. Schon der Eingangschor „Herr, unser Herrscher“ zeigt den Grundgedanken: in der Erniedrigung ist Erhöhung, in der Verhöhnung ist Huldigung, das Kreuz ist der Thron und der Tod ist die Auferstehung. Unter der Leitung von Münsterkantor Joachim Neugart singt der *Kammer-*



Anu Tali, Photo Kadri Tali

von Musik auf der chinesischen Zither Guqin, geht es um Götter und Menschen. *Sacred Thread*, der „heilige Faden“ beschwört zu den Minimal Music-Klängen von *John Adams* Unsicherheit, Opfer und Freiheit in menschlichen Beziehungen. *Shape of Glow* des finnischen Choreografen *Jorma Elo* folgt drei Werken Mozarts und Beethovens.

Weitere Informationen:  
[www.tanzwochen.de](http://www.tanzwochen.de)

*chor Capella Quirina Neuss*, es spielt das auf historischen Instrumenten spielende Orchester *Nordrhein Baroque*. Als Evangelist ist Andreas Post, weltweit einer der besten dieses Fachs zu hören. Außerdem singen Dorothea Jacob (Sopran), Angela Froemer (Alt), Sebastian Klein, Leonhard Reso (Tenor) und Achim Hoffmann (Bass).

Weitere Informationen:  
[www.muensterchor.de](http://www.muensterchor.de)



Deutsche Kammerakademie Neuss, Photo Jochen Rolfes



## TAS KINDERTHEATER DIE BREMER STADT- MUSIKANTEN

Mit tierisch viel Musik für alle ab 5 Jahren  
Sehr frei nach den Gebrüdern Grimm

Esel, Katze, Hund und Hahn wollen nicht länger Knechte auf dem Bauernhof sein, sondern in Freiheit leben, aufbrechen, einen Schritt ins Neue und Unbekannte wagen und endlich mal spannende Sachen erleben! Also auf nach Bremen. Doch der Weg dorthin ist lang, gefährlich und mit vielen Stolpersteinen gespickt. Aber gemeinsam nehmen sie das Abenteuer ihres Lebens auf sich, um endlich auch das machen zu können, wozu sie sich seit Tierkindesbeinen berufen fühlen: tierisch viel Musik!

TAS / 18.03. (Premiere), 25.03. & 22.04.2018

Mann verwirklicht sich in gehobener Position, die attraktive Frau als Fuß-Model und rührende Kümmerin um Haus und Garten; beide stolz auf ihre vielseitig begabte Tochter. Sie führen ein Leben mit eingeschaltetem Turbo, immer auf der Überholspur zu noch höherem Lebensstandard. Doch hinter den bewachten Mauern ihrer Villa wuchern die Neurosen, lauern Sinnkrisen und Versagensängste. Mit analytischer Schärfe und bissiger Ironie liefert Kai Hensel (s)einen Theaterbeitrag zur Wertediskussion.

TaS/02.03., 03.03., 27.04. & 28.04.2018



## TAS MUSIKTHEATER DAS ECHO DER FLÜSSE

Eine musikalische Fährfahrt  
von Jasper Sand

An einem stillgelegten Fähranleger stranden drei Musiker, weil sie dem Navi vertraut haben. Eigentlich sind sie für eine Feier auf der anderen



## TAS SCHAUSPIEL GLÜCK IM 21. JAHRHUNDERT

Unterhaltsame Gesellschaftssatire  
von Kai Hensel

„Näher am Paradies kann man auf diesem Planeten kaum leben. Eine stabile Demokratie. Ein Rechtsstaat, der auch die Schwachen schützt ... Warum sind wir nicht glücklich?“, fragt der Autor und schaut auf einen besonders sonnigen Flecken dieses Paradieses: Johann, Anne und Jasmin – die perfekte Kleinfamilie: Der erfolgreiche

Rheinseite gebucht, aber sie kommen nun nicht über den Fluss. Doch zurück geht es auch nicht, der Sprit ist alle, die Handy-Akkus sind leer, kein Bus fährt und so müssen sie nun die Nacht in einer Bretterhütte verbringen. Aus Zivilisation wird plötzlich Wildnis und weil die andere Seite zwar nah doch unerreichbar ist, begeben sie sich auf eine Reise nach ganz neuen eigenen Ufern ...

Eine TAS-typische, höchst unterhaltsame und poetische Musiktheater-Produktion über das gleichzeitig trennende und verbindende, aber auch Neues versprechende von Flüssen; mit

zahlreichen Flussliedern aller Genres, in packenden Arrangements von Edwin Schulz, und den grossartigen Sängerinnen Franka von Werden und Marlene Zilias.

TaS / 10.03., 11.03., 17.03., 18.03., 21.04. & 22.04.2018



## TAS KABARETT-GASTSPIEL AUSWÄRTS DENKEN MIT GETRÄNKEN

Matthias Reuter – Kabarett mit Klavier

Wenn man zu Hause mal in Ruhe denken will, dann ist man ja heute sehr oft abgelenkt. Man hat sich gerade hingesezt und schon ruft wieder einer an. Und wenn nicht, dann ruft man selbst jemanden an und fragt, warum keiner anruft. Im internetfähigen Smartphone trägt man ständig die komplette Welt mit sich rum. Fortwährend klopfen irgendwelche Informationen an die Tür. Facebook, Spiegel Online, E-Mails, SMS, Twitter, Whats-App- Nachrichten, neue Kino-Trailer, Radio, Werbefernsehen oder einfach geschwätzig Bekannte – eine kontemplative Lebensweise ist ohne Vollnarkose kaum noch denkbar. Und immer dann, wenn man gerade mal den Anflug eines Gedankens hat, dann ist auch schon wieder Feierabend. Darum probiert Matthias Reuter jetzt mal was Neues aus. Er denkt auswärts. Und zwar da, wo er am wenigsten abgelenkt ist: auf der Bühne im Kabarett. Dazu spielt er Klavier. Das Publikum kann dabei nach Lust und Laune im Rhythmus mitdenken. Oder etwas trinken. Oder beides.

TAS / 16.03.2018

## TAS KABARETT-GASTSPIEL KABARETT ALTERNATIVLOS

von und mit Martin Maier-Bode

Merkel regiert durch. Manchmal weiß sie zwar selbst nicht, was sie da so vor sich hinregiert, aber Hauptsache sie kann regieren. Das nennt sie dann alternativlos. Die Männer um sie herum können täglich wechseln. Aber sie bleibt Kanzlerin. Maier-Bode will das endlich auch: Die Dinge mal alternativlos angehen. Aber beim besten

Willen, er schafft das nicht. Ihm fällt grundsätzlich immer zu allem eine Alternative ein. Zum Job, zur Frau, sogar zur Kanzlerin. Liegt vielleicht daran, wie er damals großgeworden ist, in den 70ern. Da gab es zu allem immer eine Alternative. Da wurde man so erzogen. Früher stand junge Musik für Rebellion, heute muss sie einer Jury gefallen. Früher sagte man zu Störenfriedern: Geh doch nach drüben! Heute gibt es Drüben nicht mal mehr. Waren die 70er ein evolutionärer Irrweg? Oder sausen wir gerade mit voller Wucht in eine Sackgasse?

TaS / 23.03.2018



## TAS KINDERTHEATER MERLIN UND DER VERFLIXTE ZEITZAUBER

Theaterstück für Menschen ab 5 Jahren  
von Judith Binias

Der zerstreute Mittelalter-Zauberer Merlin hat es nicht leicht: seine Zaubertränke wollen nie so ganz funktionieren. So geschieht es, dass er durch einen explosiven Unfall in das Jahr 2018 katapultiert wird und dort auf Lotte trifft, die sich nichts sehnlicher wünscht, als ein Handy – denn all ihre Freundinnen und Freunde haben bereits eins. Fasziniert und leicht überfordert von der Gegenwart beschließt Merlin, Lotte zu helfen, die wiederum Merlin helfen will, in seine Zeit zurückzukehren ...

TaS / 29.04.2018 (Premiere)



Weitere Stücke & Informationen:  
[www.tas-neuss.de](http://www.tas-neuss.de)

## KINDERKINO KUNTERBUNT

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM KULTURAMT NEUSS / SAMSTAGS – 14.00 UHR IM HITCH



03.03.2018

### DER KLEINE RABE SOCKE

78 min – frei o. A. / empf. ab 6 J. – Trickfilm

Der kleine Rabe Socke ist ein liebenswerter Rabauke, der nur Unsinn im Kopf hat. Als er beim Spielen den Staudamm am Waldrand beschädigt, will er das Unglück mit seinen Freunden schnell und heimlich wieder in Ordnung bringen, bevor er von der strengen Frau Dachs bestraft wird. Mit dem ängstlichen Schaf Wolle und dem starken Eddi-Bär sucht er Hilfe bei den Bibern, die den Staudamm gebaut haben.



10.03.2018

### DER KLEINE EISBÄR

78 min – frei o. A. / empf. ab 5 J. – Trickfilm

Der Eisbär Lars hat nur Humbug im Kopf. Eines Tages stößt ein geheimnisvolles Geisterschiff in ihre abgeschottete Welt. Dem gehen der kleine Eisbär und seine neugierigen Freunde Robby die Robbe, Eisbärmädchen Greta, Schneegans Pieps und Orca der Wal auf den Grund.



17.03.2018

### CAPTAIN UNDERPANTS – DER SUPERTOLLSTE ERSTE FILM

89 min – frei o. A. / empf. ab 8 J. – Trickfilm

Georges und Harolds spielen am liebsten anderen Streiche. Mittels Hypnose verwandeln sie den grimmigen Schuldirektor Mr. Krupp in ihren Lieblingssuperhelden Captain Underpants. Plötzlich ist der gemeine Lehrer ein gutherziger, kinderlieber Held, der in Unterhose und rotem Umhang für Gerechtigkeit sorgt ...

24.03.2018

### HOP – OSTERHASE ODER SUPERSTAR?

95 min – frei o. A. / empf. ab 7 J. – Trickfilm

Der Weg des jungen Hasen E.B. ist eigentlich vorbestimmt: Er soll von seinem Vater die verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen, für die Kinder auf der ganzen Welt die Süßigkeiten zu verstecken. Doch E.B. hat andere Pläne: Er träumt von einer Karriere als Schlagzeuger und begibt sich heimlich auf eine Abenteuerreise nach Hollywood ...



31.03.2018 KEIN KINDERKINO ...

### VIEL SPASS BEI DER EIERSCHE!

07.04.2018

### DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS

99 min – frei o. A. / empf. ab 8 J. – Abenteuerfilm

Während der Klassenfahrt in den Südtiroler Bergen gehen merkwürdige Dinge auf dem Ferienhof vor sich. Liegt tatsächlich ein Fluch auf dem Hof? Ein neuer Fall für die Pfefferkörner.



14.04.2018

### FERDINAND – GEHT STIERISCH AB!

106 min – frei o. A. / empf. ab 8 J. – Trickfilm

Der junge Stier Ferdinand ist anders als die anderen. Während seine Altersgenossen die Hörner aneinanderstoßen, möchte Ferdinand nur eines: den Duft frischer Blumen genießen. Doch die Menschen möchten aus ihm einen wilden Stier machen, der in einer Arena um sein Leben kämpft.



21.04.2018

### DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS

82 min – frei o. A. / empf. ab 6 J. – Trickfilm

Der kleine Drache Kokosnuss fällt bei der Flugprüfung durch – vor den Augen des halben Drachendorfs. Deshalb behandeln ihn seine Eltern auch wie ein Baby. Doch dann verschwindet das wertvolle Feuergras, das die Drachen zum Feuerspucken brauchen. Ein echtes Problem – und für Kokosnuss die Gelegenheit, sich endlich zu beweisen ...



28.04.2018

### MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL

92 min – FSK 6 J. – Kinderfilm

Eigentlich will Michel ja gar nichts anstellen, aber was er auch tut, es wird immer ein Streich daraus. Zum Beispiel die Sache mit der Suppenschüssel, aus der Michel nur mal eben den letzten Rest lecken will – schwupps, schon hängt er fest und muß mit der Schüssel auf dem Kopf zum Arzt.

## GUTSCHEINE FÜRS KINDERKINO KUNTERBUNT

FÜR KLEIN (BIS 12 J. / € 4,-)  
UND GROß (AB 13 J. / € 5,-)

